

NEUBEREND

Mehr Mitglieder beim VfL Eiche

Der Sportverein verzeichnet einen Zuwachs von 55 Sportlern und möchte den Schießstand modernisieren.

NEUBEREND | Der VfL Eiche Idstedt-Neuberend wächst: Die Mitgliederzahl ist jüngst um 55 auf knapp über 500 Mitglieder gestiegen. Diese positive Entwicklung präsentierte der erste Vorsitzende Jens-Peter Zillmer auf der Jahresversammlung in Neuberend, bei der er ebenso wie Schriftwart Manfred Holtorf einstimmig im Amt bestätigt wurde.

Besonders hervor hob er die 2018 gegründete Reha-Sportgruppe, die sich wachsender Beliebtheit erfreue. Die größte Sparte ist nach wie vor die Gymnastik mit 298 Mitgliedern. Dort sind dank eines vielfältigen Angebots von Zumba bis Yoga die meisten Neuzugänge zu verzeichnen.

Herausforderungen gibt es dagegen bei den Sportschützen. Zwar berichtete Edgar Petersen wie gewohnt von zahlreichen Erfolgen bei Kreis-, Landes und Deutschen Meisterschaften, allerdings „entspricht die Sportstätte in Idstedt in einigen Punkten nicht mehr den Schießstand-Richtlinien“. Hier müsse in den nächsten Jahren einiges verändert werden, „was mit vielen Eigenleistungen und größerem finanziellen Aufwand verbunden ist“, ergänzte er.

Die Bürgermeister beider Gemeinden, Hans-Helmut Guthardt für Neuberend sowie Erhard Heuseler für Idstedt, freuten sich über die positive Stimmung im Verein und dankten dem Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit sowie den Übungsleitern für ihr Engagement.

Jens-Peter Zillmer wiederum konnte sich gleich bei mehreren Gästen für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft bedanken: Ehrenurkunden sowie Präsente für 50 Jahre erhielten die zwei Schützen Manfred Griese und Willi Gehrdt. Für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Norbert Neubauer, Hartmut Molles, Olaf Johansson und Ulrich Franke.

Weitere Themen waren zum einen der Datenschutz, bei dem der Verein auf einem guten Weg sei, so der 1. Vorsitzende – der selbst ausgebildeter Datenschützer ist. Zum anderen berichtete Kassenwartin Dörte Gimm-Diedrichsen über die Grundsanierung von zwei Tennisplätzen in Neuberend – trotzdem „stimmt die Bilanz“, schloss sie angesichts des ausgeglichenen Haushalts.

Autor: Maïke Krabbenhöft